

Gelnhäuser Tageblatt

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

Die Narren sind los

Linsengericht 07.11.16

FASCHING Altenhaßlauer Haselnüss eröffnen ihre Kampagne und feiern die 70er Jahre



LINSENGERICHT - (eun). Die Narren sind wieder los: Noch vor dem traditionellen 11.11. eröffneten die Haselnüss die Karnevalssaison. Um 20.11 Uhr startete der Altenhaßlauer Faschingsverein am Samstag durch. Das diesjährige Motto, die 70er Jahre – ein Jahrzehnt, geprägt von Krisen, Umbrüchen und Veränderungen, rockiger Musik und Erfolgen, wie der Fußballweltmeisterschaft – sorgt für reichlich närrischen Stoff. Steffen Jackel, Sitzungs-Vizepräsident, und Luke Weitzel, Sitzungspräsident der Kindersitzungen, leiten die Kampagneneröffnung mit einem Zwiegespräch über diese Ära ein. So fragt der zwölfjährige Luke, ob es denn Fahrräder und Thomas Müller in dieser Zeit überhaupt schon gegeben habe, als Jackel auf die Bonanza-Fahrräder und den Gewinn der Fußballweltmeisterschaft 1974

aufmerksam machte. Nach der gelungenen Einstimmung auf das Kampagnenmotto wurde der gesamte Elferrat von Steffen Jackel vereidigt.

Nach einigen Schunkelrunden und Vorträgen des Vorstands berichtete Ehrenvorsitzender Karlheinz Lippert, als Mephisto über die politische Lage und den „momentanen Hochbetrieb in der Hölle“, ehe die Hauskapelle „Echo Four“ einen musikalischen Leckerbissen zu bieten hatte.

Der Vorstand ehrte traditionell zudem wieder verdiente Mitglieder. Der Hausorden, der nach drei Jahren aktiver Tätigkeit im Verein verliehen wird, ging dieses Jahr an Thomas Jackel und Ursel Kuschfeld. Die „Silberne Flamme“, für zehn Jahre aktive Tätigkeit, ging an Selina Menzel, Frank Suchanek, Nina Hummel und Nicole Thielert. Die „Goldene Flamme“, für 15 Jahre aktive Tätigkeit, wurde an Heidi Engel und Michael Kayser verliehen. Der IGMK (Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval) Jahresorden wird vom Vorstand festgelegt und geht dieses Jahr an Betty Weitzel. Auch die Orden der FEN (Föderation Europäischer Narren Deutschland e.V.) werden vorab vom Vorstand beantragt und sind als Jahresorden oder „Narr von Europa“ in Bronze, Silber, Gold und Brillant zu erhalten. Der Jahresorden der FEN geht an Anette Otto und Elke Arnold-Urbach. Der Narr von Europa in Bronze wird an Johannes Pippig und Markus Mann verliehen. Die Silberauszeichnung geht an Claudia Menzel und Christa Kuhl. Den Narr von Europa in Brillant geht an Sigrid Jahn. Zum Abschluss präsentiert die Garde, trainiert von Desirée Graf, eine Tanzvorführung und schließt damit eine gelungene Eröffnungssitzung. Die närrische Zeit kann also kommen, die Haselnüsse sind bereit.